

Schriftliche Anfrage:**Speed-Check-Boxen:
Auch Kontrolle braucht Kontrolle!**

Auch dieses Jahr führte die Süd-Tiroler Freiheit eine Erhebung zu den Speed-Check-Boxen des vergangenen Jahres 2017 durch. Dabei werden die Anzahl der Boxen, die Anzahl der Strafen, die Gesamtbeträge der Strafen und die Erfahrungen mit den Boxen in den einzelnen Gemeinden ausgewertet. Ein zunehmender Einsatz von Speed-Check-Boxen wird beobachtet. Aufgrund der strengen Gesetze bei Verkehrsverstößen, die weitreichende Folgen haben können, ist es wichtig, dass die Radargeräte einwandfrei funktionieren. Deshalb ist eine regelmäßige und transparente Wartung unumgänglich.

Die Gefertigten stellen folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Gibt es ein Gesetz, welches besagt, dass drei Mal jährlich von den Gemeinden ein Tätigkeitsbericht über die durchgeführten Kontrollen an das Regierungskommissariat übermittelt werden muss?
2. Wenn ja, bitte um Aushändigung des gesamten Dokuments.
3. Wer überprüft, ob die Gemeinden tatsächlich drei Mal jährlich einen Tätigkeitsbericht übermitteln? Werden diese Berichte veröffentlicht oder protokolliert?
4. Wenn ja, bitte um nähere Informationen.
5. Wenn nein, wie will man dann kontrollieren, ob sich die Gemeinden an die hierfür geltenden Bestimmungen halten?
6. In welchen periodischen Abständen müssen die Radargeräte der Speed-Check-Boxen gewartet werden?
7. Wo werden die Radargeräte von den Süd-Tiroler Gemeinden gewartet?
8. Gibt es auch hierzu Berichte bzw. Nachweise für die durchgeführte Überprüfung?
9. Wenn ja, wer erhält diese?

10. Wenn nein, warum nicht?

11. Wurde auf Landesebene eine Durchführungsbestimmung erlassen, die diese und andere Details regelt?

12. Wenn ja, bitte um Übermittlung.

13. Wenn nein, warum nicht?



L.-Abg. Myriam Atz Tammerle



L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Bernhard Zimmerhofer

Wir ersuchen um Übermittlung der Antwort an die E-Mail-Adresse anfragen@suedtiroler-freiheit.com